



Detailansicht des Registereintrags

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Aktuell seit 26.06.2025 14:19:35

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001629
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	26.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Landesgeschäftsstelle z. H. Martina Graef Dr.-Johann-Maier-Straße 4 93049 Regensburg Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +499412972017 E-Mail-Adressen: lobbyregister@bund-naturschutz.de Webseiten: www.bund-naturschutz.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit
Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:	Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,17

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Richard Mergner

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Doris Tropper

Funktion: stellvertretende Landesvorsitzende

3. Beate Rutkowski

Funktion: stellvertretende Landesvorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (33):

1. Prof. Dr. Kai Frobel

2. Dr. Christine Margraf

3. Steffen Jodl

4. Reinhard Scheuerlein

5. Dr. Ralf Straußberger

6. Dr. Liana Geidezis

7. Melanie Kreutz

8. Uwe Friedel

9. Florian Kaiser

10. Felix Hälbich

11. Annemarie Räder

12. Rita Rott

13. Thomas Frey

14. Jonas Kaufmann M. Sc.

15. Harald Ulmer

16. PD Dr. Andreas Zahn

17. Dr. Stefan Ossyssek

18. Kasimir Buhr M. Sc.

19. Julika Schreiber

20. Jörg Hacker

- 21. Lena Maly-Wischhof**
- 22. Max Walleitner**
- 23. Winfried Berner**
- 24. Karl Haberzettl**
- 25. Kathy Mühlbach-Sturm**
- 26. Ruth Radl**
- 27. Steffen Scharrer**
- 28. Julian Fürholzer**
- 29. Hubert Weiger**
- 30. Martin Geilhufe**
- 31. Richard Mergner**
- 32. Doris Tropper**
- 33. Beate Rutkowski**

Gesamtzahl der Mitglieder:

251.523 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

249.626 natürliche Personen

1.897 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (43):

1. Deutscher Naturschutzzring (DNR)
2. CIPRA Deutschland e.V. Internationale Alpenschutzkommission
3. International Union for Conservation of Nature (IUCN)
4. Forest Stewardship Council (FSC)
5. Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)
6. Förderverein Naturerbe Buchenwälder e.V.
7. Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB)
8. Mellifera e. V. Initiativen für Biene, Mensch, Natur
9. Bundesverband beruflicher Naturschutz e.V.
10. Umweltinstitut München e.V.
11. VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
12. Naturpark Fränkische Schweiz
13. Gesellschaft für Ökologie e.V.
14. Institut für Biodiversität - Netzwerk e.V.
15. Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön (NBR e.V.)
16. Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V.
17. Fördervereins Auenzentrum Neuburg e.V.
18. Ökologischer Jagdverein Bayern e. V.
19. Bayerischer Forstverein e.V.
20. Deutsche Naturschutzakademie e.V.

21. Energieagentur Oberfranken e.V.
22. Verbraucherzentrale Bayern e.V.
23. Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.
24. Bund der Energieverbraucher e.V.
25. Gesellschaft der deutschsprachigen Odonatologen e.V. (GdO)
26. Naturpark Bayerischer Wald e.V.
27. Alpwirtschaftlicher Verein im Allgäu e.V.
28. Landschaftspflegerverband Mittelfranken e.V.
29. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth e.V.
30. Naturpark Fichtelgebirge
31. Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU)
32. Bayerisches Bündnis für Toleranz
33. Landesmediendienste Bayern e.V.
34. Deutscher Fundraising Verband e.V.
35. Friends of the Earth Europe
36. Landesmediendienste Bayern e.V.
37. Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V.
38. Überparteiliche bayerische Plattform gegen Atomgefahr insbesondere aus Temelin e.V.
39. Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V.
40. Freunde des Jura-Museums Eichstätt e.V.
41. Altnürnberger Landschaft e.V.
42. ASPO Deutschland e.V. Association for the Study of Peak Oil and Gas
43. NO PATENTS ON SEEDS! (Keine Patente auf Saatgut! e.V.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

VERBANDSZWECK

Zweck des BN im Sinne des Gemeinnützigkeitsrechtes (Abgabenordnung) ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes (Paragraph 52 Abs. 2 Nr. 8 AO), Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (Paragraph 52 Abs. 2 Nr. 7 AO) und die Förderung des Tierschutzes (Paragraph 52 Abs. 2 Nr. 14 AO).

Der BN verfolgt das Ziel, die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen und die Biodiversität im Ganzen vor weiterer Zerstörung zu bewahren und wiederherzustellen.

In diesem Sinne setzt er sich auf nationaler und internationaler Ebene im gesellschaftlichen und politischen Raum für einen umfassenden und nachhaltigen Natur- und Umweltschutz ein, indem er insbesondere

1. durch Bildungsarbeit und Forschungsarbeit das Verständnis ökologischer Probleme und Zusammenhänge fördert und das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung stärkt,
2. die in Politik, Verwaltung und im Umweltbereich Verantwortlichen und die Öffentlichkeit auf Missstände im Umweltbereich hinweist und umweltpolitische Forderungen erhebt,
3. sich als gesetzlich anerkannter Natur- und Umweltschutzverband an Planungsverfahren und Planungsprozessen beteiligt und auf den Vollzug der einschlägigen Gesetze dringt,
4. die Heimat in ihrer natürlichen und kulturellen Vielfalt erhält,
5. Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Landschaft und zum Artenschutz durchführt und Mittel zum Schadensausgleich von Wildschäden für besonders geschädigte Eigentümer (ohne einen Anspruch Dritter zu begründen) bereitstellt,
6. alle Maßnahmen unterstützt und fördert, die zu einer schonenden und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen führen,
7. durch spezielle Angebote für Kinder, Jugendarbeit sowie Bildungsangebote für alle Altersgruppen den Kontakt zur Natur, das Entstehen einer gefühlsmäßigen Bindung zu Pflanzen, Tieren und Landschaft sowie das Verständnis für ökologische Zusammenhänge fördert,
8. die Verbraucher wirtschaftlich unabhängig über die umweltrelevanten und gesundheitsrelevanten Auswirkungen von Produkten aufklärt und berät,
9. sich im Sinne des Natur- und Umweltschutzes an Volksentscheiden und Bürgerentscheiden sowie an Volksbefragungen beteiligt,
10. über umwelt- und gesundheitsrelevante Dienstleistungen und Verhaltensweisen aufklärt und berät sowie entsprechende Institutionen fördert,
11. die artgerechte Haltung von Nutzieren, insbesondere im Rahmen der Landwirtschaft fördert und durchsetzt.

Mithilfe von Positionspapieren und Öffentlichkeitsarbeit informieren wir über die oben aufgezählten Herausforderungen und machen Vorschläge für gesetzliche Regelungen zur

Förderung des Natur- und Umweltschutzes.

Es werden ebenfalls Austausch- und Fachveranstaltungen organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Ablehnung einer Zusammenlegung von Bundesumwelt- und -landwirtschaftsministerium im Rahmen der Verhandlungen über einen Koalitionsvertrag

Beschreibung:

Im Rahmen der Verhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD über die Bildung einer Bundesregierung verlauteten aus informierten Kreisen Pläne zu einer Zusammenlegung von Bundesumwelt- und Bundeslandwirtschaftsministerium. Dagegen sprach sich der BUND Naturschutz in Bayern e.V. in einem Schreiben an den Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe, MdB Alexander Dobrindt, aus.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2505270018 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Ablehnung von international übertragenen Minderungsergebnissen (CO2-Zertifikaten) in die deutsche Klimapolitik im Rahmen des Koalitionsvertrags

Beschreibung:

Im Rahmen der Verhandlungen über die Bildung einer Bundesregierung durch CDU, CSU und SPD wurde informierten Kreisen zufolge die Aufnahme in den Koalitionsvertrag der Einführung der Nutzung von international übertragenen Minderungsergebnissen (CO2-Zertifikaten) in die deutschen klimapolitischen Maßnahmen, voraussichtlich zu regeln im Bundes-Klimaschutzgesetz, diskutiert. Hierüber sprach sich der BUND Naturschutz in Bayern e.V. in einem Schreiben an die umweltpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion, MdB Anja Weisgerber, aus.

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2505270019 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (14):

1. Regierung Niederbayern

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Landshut

Betrag: 2.040.001 bis 2.050.000 Euro

Projektzuschüsse für

- 1) Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Altenmarkt, Dornach, Schönberg, Bruckberg, Thürnhenning)
- 2) Maßnahmen Wiesenbrüterschutz

2. Regierung Oberbayern

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Projektzuschüsse für:

- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Burggen, Asbach)
- Umweltstationen (Grundförderung)
- Projekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung in Bayer 'Nachhaltigkeit erleben'
- Maßnahmen zur Sicherung naturschutzfachlicher wertvoller Moorflächen, Moorschutz

3. Regierung Mittelfranken

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Ansbach

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Projektzuschuss

- Artenhilfsprogramm für den Feuersalamander in Bayern (Maßnahme des Naturschutzes und der Landschaftspflege)

4. Regierung Oberfranken

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Bayreuth

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Projektzuschüsse

- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 'der Fadenmolch Lissotriton helveticus im Frankenwald- Bestandssicherung und -entwicklung durch nachhaltige Gewässerentwicklung'

5. Bayerischer Volkshochschulverband e.V.

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

Zuschuss aus Mitteln gem. BayEbFöG

6. Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Förderungen:

- Leader Bamberg Artenkenner in der Region Bamberg NaturTalente gesucht
- AUM-Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AUKM - Ökolandbau, Bayerische Kulturlandschaftsprogramm (KULAP), Moorbauernprogramm Tierwohl-Sommerweidehaltung (T10-Wiedeprämie für Rinder)
- Ausgleichszulage AUKM - Ökolandbau, Bayerische Kulturlandschaftsprogramm (KULAP), Moorbauernprogramm
- Direktzahlung AUKM - Ökolandbau, Bayerische Kulturlandschaftsprogramm (KULAP), Moorbauernprogramm

7. Bundesamt für Naturschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 650.001 bis 660.000 Euro

Projektzuschüsse:

- Tagungsreihe Nationales Naturerbe Grünes Band 2023-2025
- Quervernetzung Grünes Band mit bestehenden Biotopverbundachsen und naturnahen Lebensräumen im Umfeld zur besseren Integration in die Landschaft und für einen länderübergreifenden Biotopverbund
- Systematische Untersuchung der biologischen Vielfalt des Grünen Bands Dtl. Für die Analyse der Biotopverbund- und Klimakorridorfunktion, die Ableitung eines Management- und Monitoringkonzeptes sowie für die Bewertung des Außergewöhnlichen Universellen Wertes (AUW) im Zuge der UNESCO-Welterbenominierung
- Verbundvorhaben Spurensuche Gartenschläfer, Teilprojekt Landesverband Bayern

- FlussFreiRaum Klimaresiliente Bäche und Flüsse für Bayern, Teilvorhaben Kümmerer-Netzwerk, Politikarbeit, Fachstudie und Gemeindeberatung (Fokus: Energie)
- Wildkatzenwälder von morgen

8. Bayerischer Naturschutzfonds

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 930.001 bis 940.000 Euro

Projektförderungen:

- Jahresprogramm für Kleinmaßnahmen aus Zweckerträgen der GlücksSpirale (2 Jahre)
- Förderung zur Maßnahmen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege: 'Wildkatzenwälder von morgen'
- Gebietsbetreuung 'Haßberge mit Schwerpunktgebieten Haßbergetrauf von Nassach bis Stettfeld und Mainaue zwischen Haßfurt und Roßstadt'
- Gebietsbetreuung 'Bbermanagement'
- Gebietsbetreuung 'Östliches Donauried'
- Gebietsbetreuung 'Schwarze Berge und Sinngrund im Lkr. Bad Kissingen'
- Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt: 'Gartenschläfer in Deutschland'
- Quervernetzung Grünes Band mit bestehenden Biotopverbundachsen
- Insektenvielfalt in Bayern - Ausarbeitung historischer Insektenfunde und Wiederholungskartierungen
- Biotopverbund Palsweiser, Dachauer, Erdinger, Freisinger Moos; Niedermoorverbund
- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Gottfrieding, Dornach, Flossenbürg, Marklkofen)

9. Regierung Unterfranken

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Würzburg

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Projektzuschüsse:

- Zuwendung für Maßnahmen des Naturschutzes in der Landschaftspflege: Pflanzung von 3.500 Solitärbäumen im gesamten Landkreis Rhön-Grabfeld
- Ankauf schutzwürdiges Arronierungsgrundstück Eußenheim
- Ankauf schützenswerter Streuobstwiese

10. Thüringen Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Erfurt

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Projektzuschuss:

Thüringer Ministerium UNESCO Welterbenominierung Einrichtung einer vorläufigen Geschäftsstelle "Welterbe Grünes Band"

11. Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projekt Fortführung Ausstellung "Die großen Vier - vom Umgang mit Bär, Wolf, Luchs" und

Kernteam Qualitätssiegel Umweltbildung Aufwandsentschädigung

12. Regierung Oberpfalz

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Regensburg

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Förderung Projekt Plastik - (m)eine Welt, (m)eine Zukunft

Förderung Projekt Zukunftskocher - Let's eat the world a better place

Erwerb schutzwürdige Grundstücke (Schönach)

13. Regierung Schwaben

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Augsburg

Betrag: 650.001 bis 660.000 Euro

Projektzuschüsse:

- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Nassenbeuren, Oberliezheim)

- Projekt Wiesenbrüter - Maßnahmen der Naturschutzes und der Landschaftspflege;

Wiesenbrüterlebensraum Schwäbisches Donauried im Osterried und dessen Umfeld

14. Interreg CENTRAL EUROPE

Europäische Union

Wien

Betrag: 420.001 bis 430.000 Euro

Projektzuschuss:

Interreg CENTRAL EUROPE Projekt ReCo

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.670.001 bis 2.680.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Natürliche Person

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

zweckgebundene Spende

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

11.510.001 bis 11.520.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-31-12-2024.pdf](#)